

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

„Architektur hat mit **Gesinnung** und **Weltanschauung** zu tun“

25 Jahre "Im Gespräch": Peter Huemer spricht mit Margarete Schütte-Lihotzky, Architektin

Ö1 Im Gespräch

Sendedatum: 2. Februar 2012

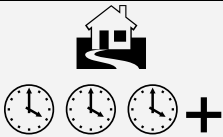


Länge: 56.50

Erstausstrahlung: 16. Juni 1994

Bearbeitung: Michael Kerbler





Aktivitäten

Teil 1 – Schwerpunkt Architektur

 <p>45 min</p>	<p>„Ich bin keine Küche.“ Wer war Margarete Schütte-Lihotzky?</p>
<p>↑ Einzelarbeit  Gruppenarbeit</p>	<p>Recherche, Präsentation</p>
<p>Die Schüler/innen recherchieren zu Biografie und beruflichen Tätigkeiten von Margarete Schütte-Lihotzky und präsentieren die Ergebnisse als Poster oder Power-Point-Präsentation. Im Rahmen der Recherche fokussieren die Schüler/innen auf einen bestimmten (evt. selbst gewählten) inhaltlichen Schwerpunkt, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauenstudium in Österreich während der Jugend- und Studienzeit von Schütte-Lihotzky • Auswahl eines Werks der Architektin - Präsentation inkl. Überlegungen zur Funktionalität, zum Stil etc. • Schütte-Lihotzkys Tätigkeit als Architektin in der Sowjetunion und die damals aktuelle politische Situation unter Stalin • Fokus auf ihre Tätigkeiten im Widerstand gegen das Nazi-Regime • etc. <p>Die Rechercheergebnisse werden in der Großgruppe präsentiert. Nachbesprechung der Rechercheergebnisse in der Großgruppe.</p>	
<p>①</p>	<p>http://deu.archinform.net/arch/3128.htm - archINFORM: Margarete Schütte-Lihotzky: Biografie, Werkliste (inkl. Lageplan/Luftbild)</p> <p>http://www.architektenlexikon.at/de/580.htm - AzW_Architektenlexikon: Margarete Schütte-Lihotzky: Beruflicher Werdegang, Werkübersicht, Quellen</p>
<p></p>	<p>Die Ergebnisse der Recherchen werden vorgestellt und nachbesprochen.</p>



Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

 <p>45 min</p>	<h3>Gespräch mit einer Architektin, einem Architekten</h3>	
<p>  Einzelarbeit oder  Gruppenarbeit </p>	<p>Expert/innengespräch / Lehrausgang / Interview - Erarbeitung von Fragen, Gespräch</p>	
<p>Eine Architektin, ein Architekt (evt. auch jemand aus der Architekturausbildung an einer Hochschule) wird zu einem Expert/innen-Gespräch in die Schule eingeladen bzw. im Rahmen eines Lehrausgangs besucht.</p> <p>Die Schüler/innen bereiten vorab einzeln oder in der Gruppe Fragen vor, evt. Erstellung eines Fragebogens mit Interviewfragen. Außerdem planen sie die Dokumentation des Gesprächs (z. B. als Podcast, als Film, als Eintrag auf einer Website, als Power-Point-Präsentation...) und bereiten diese vor.</p> <p>Mögliche Fragen bzw. Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Ausbildungswege gibt es, um Architekt/in zu werden? • Wie sieht das Studium aus? • Wie sind Berufs-, wie Einkommenschancen? • Welches Talent, welche Kompetenzen und Qualifikationen sind notwendig, um in der Architektur erfolgreich zu sein? • Studieren Architektur sowohl Männer als auch Frauen? Sind Frauen und Männer unter den Architekt/innen ausgewogen vertreten (bei den Selbstständigen/bei den Angestellte)? Auf welchen Hierarchieebenen sind Frauen bzw. Männer tätig? • Gibt es bestimmte Rahmenbedingungen, um als Architekt/in arbeiten zu können (z. B. Kammermitgliedschaft etc.)? • Ist Architekt/in ein Beruf, der sich gut mit Familienpflichten vereinbaren lässt? • In welchen unterschiedlichen Bereichen sind Architekt/innen tätig? • Wie kreativ können, sollen oder müssen Architekt/innen in der Praxis sein? • Wie sieht ein Arbeitstag eines Architekten/einer Architektin aus? • Anstellung oder Selbstständigkeit – welche Möglichkeiten gibt es? • Wie laufen Wettbewerbe ab? • Wie werden Architekt/innen zu „Stararchitekt/innen“? • etc. <p>Die Schüler/innen dokumentieren das Gespräch mit den von ihnen gewählten Medien, um die Inhalte Interessierten zur Verfügung zu stellen.</p>		<p>Fragen ausarbeiten, Dokumentation erarbeiten</p>
	<p>Das Gespräch wird dokumentiert und die Inhalte nachbesprochen.</p>	


Ein Projekt von




PHWien **bm:uk**

 <p>45 min</p>	<p>Ein/e Architekt/in ist ein/e Architekt/in, aber was macht ein/e ...?</p>
<p>↑ Einzelarbeit oder  Gruppenarbeit</p>	<p>Recherche, Präsentation, Nachbesprechung</p>
<p>Der Beruf der Architektin/des Architekten ist nur einer, der im Planungs- und Bauwesen angesiedelt ist. Von den Schüler/innen wird recherchiert, welche weiteren Berufe es im Bereich der Architektur und des Bauwesens gibt, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baubiologe/Baubiologin • Baustatiker/in • Bautechniker/in mit unterschiedlichem Fokus: Bauökologie, Bauphysik, Haus-, Gebäude-, Klima- und Heizungstechnik, Hochbau, Sanierungstechnik, Informatik • Innenarchitekt/in • Denkmalpfleger/in • Holztechniker/in • Öko-Baumeister/in • Restaurator/in • Schutzbautechniker/in • Theaterarchitekt/in, Filmarchitekt/in • Tiefbautechniker/in • Umweltbautechniker/in • Planungs- und Baustellenkoordinator/in • Vermessungstechniker/in • Ziviltechniker/in • Landschaftsarchitekt/in • etc. <p>Mögliche Leitfragen für die Recherche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Tätigkeiten verrichtet ein/eine ...? Was sind die zentralen Aufgaben einer/eines ...? • Welche Ausbildungswege gibt es für diesen Beruf? • Wie sieht die Ausbildung/das Studium aus? • Wie sind Berufs-, Einkommenschancen? Welche Karriere- und Aufstiegschancen gibt es? • Welches Talent, welche Kompetenzen und Qualifikationen sind für diesen Beruf notwendig? • Wählen Männer und Frauen gleichermaßen diese Ausbildung? Sind sowohl Männer als auch Frauen in diesem Beruf tätig? Auf welchen Hierarchieebenen? • Gibt es bestimmte Rahmenbedingungen, um in diesem Beruf tätig sein zu können (spezielle Prüfungen, Kammermitgliedschaft etc.)? • Ist dies ein Beruf, der sich gut mit einer Familie vereinbaren lässt? • Anstellung oder Selbstständigkeit – welche Möglichkeiten gibt es? • etc. <p style="text-align: right;">(Fortsetzung nächste Seite)</p>	

Ein Projekt von





PHWien **bm:uk**

(Fortsetzung der vorigen Seite)	
Die Rechercheergebnisse werden in der Gruppe präsentiert, allen Schüler/innen zugänglich gemacht (z. B. als Handout, Poster, Power-Point-Präsentation...) und nachbesprochen.	
①	http://www.beruflexikon.at/ http://www.ams.at/bis/ http://www.studieren.at/ http://www.wegweiser.ac.at/
	Die Ergebnisse der Einzel- bzw. Gruppenarbeiten werden in der Großgruppe vorgestellt und nachbesprochen.

  45 min	Buchpräsentation „Margarete Schütte-Lihotzky“
↑ Einzelarbeit oder 👥 Gruppenarbeit	Buchpräsentation, Diskussion
Die Schüler/innen wählen ein Buch von bzw. über Margarete Schütte-Lihotzky aus (siehe Literaturliste) und bereiten eine Buchpräsentation inkl. Handouts, Poster oder Power-Point-Präsentation vor. Aufgabenstellung: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie ein Buch von bzw. über Margarete Schütte-Lihotzky vor, das Sie gelesen haben. • Recherchieren Sie Informationen zum Buch. (z. B.: Um welche Art von Buch handelt es sich/wann wurde es verfasst/von wem/zu welcher Zeit etc.) • Führen Sie an, wieso Sie sich für dieses Buch entschieden haben. • Was sind die Inhalte des Buchs? • Wie ist der Aufbau/Stil etc.? • Geben Sie Ihren Mitschüler/innen Informationen, was Sie interessiert/nicht interessiert, was Ihnen gefallen/nicht gefallen hat, begründen Sie dies. 	
	Buchpräsentation und Nachbesprechung in der Großgruppe


Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

 45 min	Lehrausgang Themenschwerpunkt Architektur
 Einzelarbeit  Gruppe	Lehrausgang (inkl. Führung bzw. Expert/innengespräch) - Erarbeitung von Fragen, Gespräch
<p>Ein Lehrausgang mit dem Schwerpunkt Architektur wird geplant: Besuch und Führung (bzw. Expert/innengespräch) in einem zeitgenössischen Gebäude und/oder einem historischen Gebäude (bzw. mehreren Gebäuden).</p> <p>Die Schüler/innen erarbeiten vorab Informationen zu Baustil, Funktionen etc. und bereiten Fragen vor.</p> <p>Alternativ: Lehrausgang in eine Architekturausstellung oder ein Museum mit Schwerpunkt Architektur/Innenarchitektur/Design (z. B. in Wien: Österreichisches Museum für angewandte Kunst/MAK, Hofmobiliendepot)</p>	
ⓘ	<p>Zeitgenössische Architektur:</p> <p>Literatur: Friedrich Achleitner: Österreichische Architektur im 20. Jahrhundert. Ein Führer in drei [ab Band III/1: vier] Bänden, Hrsg. vom Museum moderner Kunst Wien bzw. Architekturzentrum Wien (Band III/3), Residenz Verlag Salzburg: Band I: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg; 1980; Band II. Kärnten, Steiermark, Burgenland; 1983; Band III/1: Wien, 1.–12. Bezirk; 1990; Band III/2: Wien, 13.–18. Bezirk; 1995</p> <p>Links: http://www.nextroom.at/ > Bauwerke; http://www.azw.at/startpage.php > Baudatenbank</p> <p>Historische Architektur:</p> <p>Literatur: Dehio – Bundesdenkmalamt: http://www.verlag-berger.at/alle-buecher/dehio-bundesdenkmalamt.html</p>
	Nachbesprechung des Lehrausgangs in der Großgruppe

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

 <p>45 min Reflexion / Diskussion</p>	<p>“Frauen bauen” – Recherche und Diskussion</p>
<p>↑ Einzelarbeit ↑↑ Gruppenarbeit</p>	<p>Reflexion, Diskussion</p>
<p>In den Medien, bei großen Bauaufträgen, bei Wettbewerben und Preisverleihungen (z. B. Pritzker Architektur Preis) werden hauptsächlich Männer als Architekten sichtbar. Im Rahmen einer Recherche sammeln die Schüler/innen die Daten zu Lebensläufen und Werken von Architektinnen wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zaha Hadid • Itsuko Hasegawa • Gae Aulenti • Margarete Schütte-Lihotzky • Julia Morgan • Elke Delugan-Meissl • etc. <p>Mögliche Leitfragen zur Recherche der Werke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Bauten wurden von Frauen realisiert? • Beschreiben Sie die Funktion der Bauten, den Stil, mögliche innovative/außergewöhnliche Elemente, die Einbettung in ihre Umgebung etc. • Wodurch zeichnen sich die Bauten aus? • ... <p>Die Rechercheergebnisse werden aufbereitet und z. B. als Poster oder Power-Point-Präsentation in der Großgruppe präsentiert.</p> <p>Diskussion im Anschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauen Frauen anders oder gilt eher „Frauen bauen anders – Männer auch“? <p>1. Die Schüler/innen überlegen kurz einzeln oder in der Kleingruppe ihre Meinung dazu. 2. In der Großgruppe werden die Argumente verglichen und die Begründungen diskutiert.</p>	
<p>①</p>	<p>http://www.pritzkerprize.com/ http://www.azw.at/startpage.php > Architektenlexikon</p>
<p>☁ Diskussion in der Gruppe</p>	<p>Die Ergebnisse der Einzel- bzw. Gruppenarbeiten werden in der Großgruppe vorgestellt, anschließend werden diese besprochen und diskutiert.</p>






Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

 15 min Reflexion / Diskussion	Diskussion: “Männer bauen – Frauen auch”
 Einzelarbeit  Gruppenarbeit	Reflexion, Diskussion
<p>Als Stararchitekt/innen werden meist nur Männer sichtbar – nur wenigen Architekt/innen wurden bisher renommierte Architekturpreise verliehen.</p> <p>Die Schüler/innen diskutieren in der Gruppe, woran dies liegen könnte.</p> <p>Ablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schüler/innen überlegen kurz einzeln oder in der Kleingruppe ihre Meinung dazu. 2. In der Großgruppe werden die Argumente verglichen und die Begründungen diskutiert. 	
	Architekturpreise: http://www.pritzkerprize.com/ http://www.kunstsenaat.at/preistraeger-architektur.htm - Übersicht Preisträger „Großer Österreichischer Staatspreis“, Sparte Architektur
	Diskussion in der Gruppe






Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**




  45 min	Reflexion: „Was ist gute Architektur?“
 Einzelarbeit oder  Gruppenarbeit	Reflexion, Aufsatz/Diskussion
<p>Einzel oder in der Kleingruppe werden Überlegungen angestellt, was gute Architektur ausmacht. Für Beispiel/Ideen/Vorschläge kann das Schulgebäude, die eigene Wohnung/das eigene Wohnhaus herangezogen werden.</p> <p>Mögliche Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was macht gute Architektur aus? • Wie ist gute Architektur (z. B. zum Lernen, zum Wohnen) gestaltet? • Wie könnten Klassenräume, Aufenthaltsräume, Treppenhäuser, Sitzmöbel etc. aussehen, die von Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen gut genutzt werden können? • Wie sieht die ideale Wohnung/das ideale Wohnhaus aus? • Welche Erfordernisse sollte gute Architektur erfüllen? (z. B. bauliche Barrierefreiheit, Niedrigenergiebauweise, ökologische Baumaterialien, Farbgestaltung, Belichtung, Freiräume, Ruhezone etc.) • Wie könnte die für Schüler/innen und Lehrer/innen optimale Schule aussehen? (inkl. Gestaltung einzelner Elemente wie Sitzmöbel, Tische etc.) → evt. Erarbeitung von Entwürfen, Skizzen, Collagen etc. <p>Die Schüler/innen halten ihre Überlegungen fest (evt. auch als Aufsatz) und stellen sie in der Großgruppe vor. Die Ergebnisse werden verglichen und diskutiert.</p>	
	Präsentation und Nachbesprechung in der Großgruppe




Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

 30 min	Diskussion: Zeitgenössische Architektur
 Einzelarbeit oder  Gruppenarbeit	Reflexion, Diskussion
<p>Zeitgenössische Architektur wurde immer wieder sehr ambivalent von der Bevölkerung aufgenommen - vgl. z. B. das Looshaus am Michaelerplatz, Fertigstellung 1911, oder das Haas-Haus, Eröffnung 1990, am Stock-im-Eisen-Platz (beide in Wien).</p> <p>Die Schüler/innen überlegen einzeln oder in der Kleingruppe, was zeitgenössische Architektur ausmacht. Sie versuchen Beispiele für moderne Bauten aus ihrer Umgebung zu finden und überlegen, ob sie diese ansprechen oder nicht und halten ihre Argumente dazu fest.</p> <p>Mögliche Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennen Sie ein Beispiel für zeitgenössische Architektur in Ihrem Umfeld, beschreiben Sie die Funktion, den Stil, die Bauweise etc. • Spricht Sie das Bauwerk (der Stil, die Bauweise, die Funktionalität, der Energiestandard, die verwendeten Materialien, die Ausführung etc.) an? Wenn ja, warum – wenn nein, warum nicht? • Welche Gründe gibt es dafür, dass zeitgenössische Architektur auf Zustimmung bzw. Ablehnung stößt? • Gibt es ein Beispiel für zeitgenössische Architektur, das Sie sehr anspricht bzw. gar nicht anspricht? Begründen Sie Ihre Haltung. • Wie ist Ihre persönliche Haltung zu zeitgenössischer Architektur – stehen Sie dieser offen oder skeptisch gegenüber, begründen Sie Ihre Meinung. <p>Die Überlegungen und Beispiele werden verglichen und nachbesprochen.</p>	
	<p>http://www.nextroom.at/ > Bauwerke http://www.azw.at/startpage.php > Baudatenbank</p>
	Nachbesprechung in der Großgruppe






Teil 2 – Schwerpunkt Widerstand

 <p>45 min</p>	<p>Buchpräsentation „Widerstand gegen das Regime der Nationalsozialisten“</p>
<p>↑ Einzelarbeit oder  Gruppenarbeit</p>	<p>Buchpräsentation, Diskussion</p>
<p>Die Schüler/innen wählen ein Buch aus, das den Widerstand in Österreich gegen das Nazi-Regime zum Inhalt hat (siehe auch Literaturliste) und bereiten eine Buchpräsentation inkl. Handouts, Poster oder Power-Point-Präsentation vor.</p> <p>Aufgabenstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das von Ihnen gelesene Buch vor. • Recherchieren Sie Informationen zum gewählten Buch: Um welche Art von Buch handelt es sich/wann wurde es verfasst/von wem/zu welcher Zeit etc. • Führen Sie an, wieso Sie sich für dieses Buch entschieden haben. • Was sind die Inhalte des Buchs? • Wie ist der Aufbau/Stil etc.? • Geben Sie Ihren Mitschüler/innen Informationen, was Sie interessiert/nicht interessiert, was Ihnen gefallen/nicht gefallen hat, begründen Sie dies. 	
	<p>Buchpräsentation und Nachbesprechung in der Großgruppe</p>

 <p>15 - 30 min</p>	<p>Diskussion „Widerstand gegen das Nazi-Regime“</p>
<p> Gruppe</p>	<p>Diskussion</p>
<p>Margarete Schütte-Lihotzky engagierte sich aus politischer Überzeugung gegen das Regime der Nazis. Die Schüler/innen diskutieren in der Großgruppe über Hintergründe und Auswirkungen dieses Engagements von Einzelpersonen, die als Widerständler/innen ihr Leben aufs Spiel setzten.</p> <p>Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Formen des Widerstands gab es? • Welche Folgen konnte diese Betätigung haben/hatte sie für viele? • Welcher Widerstand war erfolgreich? • etc. 	
	<p>Diskussion in der Großgruppe</p>






Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

 45 min	Lehrausgang mit Themenschwerpunkt „Nationalsozialismus und Widerstand“
 Einzelarbeit  Gruppe	Expert/innengespräch / Lehrausgang / Interview - Erarbeitung von Fragen, Gespräch
<p>Ein Lehrausgang zu einer Institution wie dem „Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes/DÖW“ in Wien, einem Archiv, einer Gedenkstätte, einem Museum wird vorbereitet.</p> <p>Die Schüler/innen erarbeiten vorab einzeln oder in der Gruppe Fragen, evt. wird ein Fragebogen mit Interviewfragen erstellt.</p> <p>Zusätzlich kann eine Dokumentation des Lehrausgangs geplant werden (z. B. als Podcast, als Film, als Eintrag auf einer Website, als Power-Point-Präsentation...).</p>	
	<p>http://www.doew.at/ - Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes/DÖW, 1010 Wien - weitere Einrichtungen in Österreich siehe ebenfalls auf der Website des DÖW</p> <p>http://www.linz.at/geschichte/de/989.asp - Archiv der Stadt Linz / Projekte Nationalsozialismus in Linz</p>
	Nachbesprechung des Lehrausgangs in der Großgruppe

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

  <p>45 min</p>	<h2>Biografien von Widerständler/innen</h2>
 Einzelarbeit  Gruppe	<p>Recherche, Präsentation</p>
<p>Die Schüler/innen recherchieren die Biografien von im Widerstand gegen das Nazi-Regime tätigen Personen, z. B. der im Beitrag genannten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hedy Urach • Gretl Jost • Erwin Puschmann • ... <p>Die Rechercheergebnisse werden aufbereitet (Poster, Power-Point-Präsentation), vorgestellt und in der Großgruppe nachbesprochen.</p>	
<p>①</p>	<p>http://www.doew.at/ - siehe Service > Erzählte Geschichte: Auszüge aus der Publikationsreihe</p>
	<p>Nachbesprechung der Präsentationen in der Großgruppe</p>